

ONLINE FORUM:

Ältere Menschen und Digitalisierung

THEMENTISCH: Digital ist digitoll!

*Wie kann digitale Souveränität durch
Bildung erreicht werden?*

Wo sehen Sie welchen Bedarf in der Bildung für digitale Souveränität?

- Gibt es eine rechtliche Grundlage, auf welcher Basis ich Interessierte beraten kann?
- Auf welcher Ebene berate ich? Technisch oder inhaltlich?
- Datenschutzgrundverordnung kann Hinweise liefern
- Sterbefall: Was geschieht mit den Daten, wenn man stirbt? Digitaler Nachlass muss geregelt sein, der Beauftragte ist verantwortlich alles zu löschen. Regle ich das nicht, dann bleibt das zugänglich – irgendwelche Daten online gespeichert. Zwischenfrage: Passwörter. In meinem digitalen Nachlass gebe ich auch meine Passwörter an.
- Generell: großer Informations- und Weiterbildungsbedarf . Es braucht eine positive Aufklärung, denn es ist auch ein Verlust für die älteren Menschen, ihre gängigen angelernten Bewältigungsmuster zu erweitern oder gänzlich in Frage zu stellen.
- Sensibilisierung aller Interessierten für Folgen und Nicht-Folgen einer Teilnahme im digitalen Raum.
- Transparenz: Whats-App Account löschen bedeutet möglicherweise nicht, dass all meine Daten gelöscht sind. Beispiel: Tesla: Kameras, scannen die Menschen ab und diese Daten werden weiter genutzt. Forderung nach Aufklärung.



Welche guten Beispiele aus der Bildung für digitale Souveränität kennen Sie?







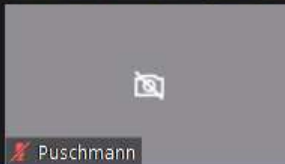






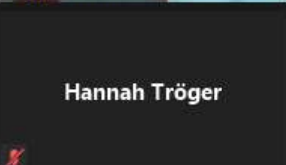
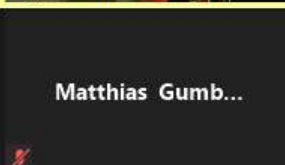
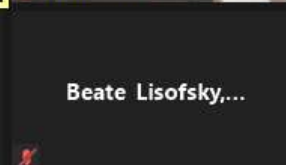

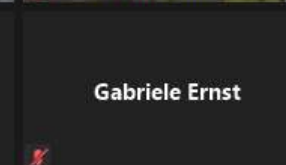
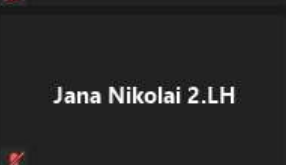
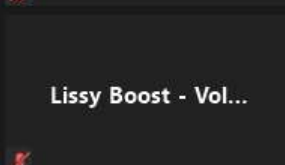
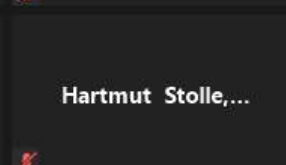
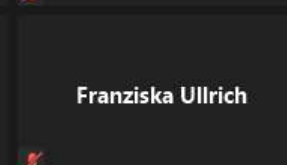

- Generell nein, möglicherweise entwickeln wir uns in Stufen weiter, siehe Welt 4.0
- Grobe Anhaltspunkte (wie zum Beispiel, was ist eine Cloud, was ist WLAN – BAGSO Broschüre dienlich) müssten sich zu Grundwissen: Welche Techniken gibt es? Wie kann ich das nutzen? Was für Einstellungen muss ich bedenken? Bedürfnis abfragen, aber auch über Folgen informieren.
- Persönliche Aufklärung hilft bei differenzierten Fragen zum Thema.
- Das Erreichen der digitalen Souveränität erscheint als Herkulesaufgabe!
- Sehr wahrscheinlich ein nicht endender Prozess und wir befinden uns gerade am Anfang

Welche Hürden sehen Sie in den nächsten Jahren in der Bildung für die digitale Souveränität?

- Informationen, Fähigkeiten
- Ständige Weiterentwicklung
- Beherrschen der Technik
- eigene Weiterbildung,
- Anbieter lösen Themen mit den Kunden mehr und mehr digital, postalisch nur noch gegen Entgelt, das muss auch vermittelt werden
- Interessierte erreichen
- Überforderung der Ehrenamtlichen?

Was wäre Ihrer Meinung nach der nächste Schritt in Richtung digitale Souveränität im Bereich der Bildung?

- Integration der Themen in Angebote, Schulungen, Weiterbildungen
- Informationen auch barrierearm anbieten
- Alle Dozenten, Mitarbeiter, Teilnehmer müssen ausgebildet werden, um eine breite Wissensbasis zu schaffen
- neues Feld für Ehrenamt ggf.,
- Für pflegende Angehörige evtl auch ein Angebot erschaffen
- Wohnfeldanpassung: ab Pflegegrad 2: altersgerechtes Ipad mit Grundfunktionen für gesellschaftl. Teilhabe

 Alla Feldmann	 Peter Hahnel Sen...	 Hendrik Nolde, F...	 Birgit Apfelbaum	 Gunter Brosowski
 Margarete Jur...	 Puschmann	 Judith Wermelski...	 Angela Mucha	 Günther Berthold
 Projektmitarbeiter	 Ingrid Witzsche	 iPad von Ute Gie...	 Stephan Seiffert (...)	 Sandra Mümken ...
 Hannah Tröger	 Matthias Gumb...	 Beate Lisofsky,...	 waskowski	 Gabriele Ernst
 Jana Nikolai 2.LH	 Lissy Boost - Vol...	 Hartmut Stolle,...	 Franziska Ullrich	 Marion Köstler

Audio ein

Video beenden

Teilnehmer 38

Chat











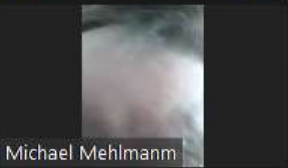





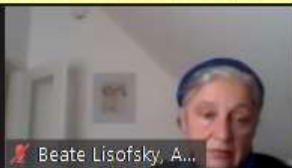






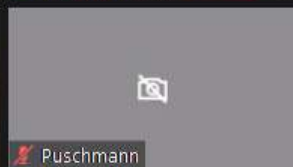

Bildschirm freigeben

Aufnehmen

Reaktionen

Verlassen

Windows taskbar with icons for Start, Edge, Firefox, File Explorer, Store, Word, Teams, Outlook, Excel, OneDrive, Zoom, and system tray with address bar, volume, and date/time (12:17 18.11.2020).

 Jana Kühnel	 Manuela Klecha...	 Matthias Gumbel...	 Anne Schneider (...)	 Tanja Kiziak
 Imke Bremer	 Stephan Seiffert (...)	 Stefanie Lieben	 Peter Mundt	 Eva Gehltomholt,...
 Michael Mehlmann	 Ursula Zufelde Seni...	 Solveigh Calderin	 Wagner	 Manfred Hildenb...
 Alla Feldmann	 Beate Lisofsky, A...	 Peter Hahnel Senior...	 Hannah Tröger	 Hendrik Nolde, FAPIQ
 Birgit Apfelbaum	 Gunter Brosowski	 Margarete Jur	 Puschmann	 Judith Wermelskirch

1/2

1/2

Audio ein

Video starten

Teilnehmer 37

Chat

Bildschirm freigeben



Aufnehmen

Reaktionen


Verlassen

Windows taskbar with icons for Start, File Explorer, Firefox, Edge, Word, Teams, Outlook, Excel, Zoom, and other background applications. System tray shows address bar, volume, network, and time: 12:17 18.11.2020.

Aufnahme

 Marion Köstler	Franziska Ullrich	 Manuela Klecha ...	 Jana Kühnel	 Puschmann
 Margarete Jur	 Stefanie Lieben	 Manfred Hildenb...	 Wagner	 Michael Mehlma...
 Gunter Brosowski	 Andreas Blachma...	Alla Feldmann	 Peter Hahnel Sen...	 Anne Schneider (...)
 Imke Bremer	 Angela Mucha	 Ingrid Witzsche	 Hendrik Nolde	 Solveigh Calderin
 Birgit Apfelbaum	 Matthias Gümbe...	 Sandra Mümken ...	 Tiny House Preus...	 Norman Asmus

Screenshot hinzugefügt
Ein Screenshot wurde zu Ihrer Dropbox hinzugefügt.

 Marion Köstler	Franziska Ullrich	 Manuela Klecha ...	 Jana Kühnel	 Puschmann
 Margarete Jur	 Stefanie Lieben	 Manfred Hildenb...	 Wagner	 Michael Mehлма...
 Gunter Brosowski	 Andreas Blachma...	Alla Feldmann	 Peter Hähnel Sen...	 Anne Schneider (...)
 Imke Bremer	 Angela Mucha	 Ingrid Witzsche	 Hendrik Nolde	Solveigh Calderin
 Birgit Apfelbaum	 Matthias Gumbe...	 Sandra Mümken ...	 Tiny House Preus...	 Norman Asmus

1/2

1/2

Audio ein Video beenden

Teilnehmer 43

Chat

Bildschirm freigeben

Aufnehmen

Reaktionen

Verlassen

Windows taskbar with icons for Start, Edge, Firefox, File Explorer, Microsoft Store, Word, Teams, Outlook, Excel, OneDrive, Zoom, and system tray with address bar, volume, and date/time (11:09 18.11.2020).

3 / 10 89% Suchen

**Lernen
Engagieren
Wandel gestalten**

AKADEMIE
2. Lebenshälfte
HILFE BRÄUEN

Ergebnis 1: Weiterbildung greift Lernmotive und „digitale Befindlichkeit“ der Älteren auf

Methode: teilnehmende Beobachtung durch Lehrende - Lernmotive
geistige Fitness und Flexibilität erhalten, mithalten können
 über *anwendbares Wissen* verfügen durch Aneignen, Festigen von Kenntnissen
soziale Kontakte pflegen, neuen Bekanntenkreis erschließen (Lernfreunde finden)

Meinungen zur Nutzung digitaler Medien sind:

- heterogen, von Begeisterung bis totaler Ablehnung, tendenziell jüngere Ältere positiver
- Unsicherheit und Skepsis, Digitalisierung als Bedrohung empfunden
Abhängigkeit, Kontrollverlust, Verlust von Fähigkeiten (Kopfrechnen, ordentlich schreiben)
- Angst nicht mehr mitzukommen, Schritt Anschaffung Smartphone - „Ich will ja nicht der Letzte sein“.
- Angst vor Missbrauch, Verlusten, Infos ja, aber kein Einkauf
- Neugierde, bei Enkeln gesehen, nutzen Medien bereits komplex

Praxisforum Auswertung 8. Altersbericht Seite 3



Franziska Ullrich

